

- die sozialistische ökonomische Integration auf der Grundlage des Komplexprogramms für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe weiter zu entwickeln. Dazu sind entsprechend den getroffenen internationalen Vereinbarungen die Aufgaben der Produktionskooperation, der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und des Warenaustausches mit der UdSSR und den anderen Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe auf der Basis des Volkswirtschaftsplanes 1972 exakt durchzuführen.
- die allseitige ökonomische Sicherstellung der Belange der Landesverteidigung und der inneren Sicherheit und Ordnung der Deutschen Demokratischen Republik zur planmäßigen Vervollkommnung der Landesverteidigung und als Beitrag zur Stärkung der Verteidigungskraft der sozialistischen Staatengemeinschaft.

II.

Zur Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1972 werden folgende Kennziffern festgelegt:

	1971	
	LV	0
Produziertes Nationaleinkommen	104,6	
Industrielle Warenproduktion	105,5	
darunter: Industrieministerien	105,9	
Steigerung der Arbeitsproduktivität (Industrieministerien)	105,0	
Bereitstellung von Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung	106,5	
Investitionen gesamt, einschließlich Investitionsbeteiligung	102,0	
darunter für die Industrie	105,4	
Bauaufkommen gesamt	103,5	
darunter für den komplexen Wohnungsbau einschließlich Baureparaturen	110,8	
Produktion und Leistungen der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft	104,8	
Bruttoproduktion des Verkehrs sowie des Post- und Fernmeldewesens	105,5	
Außenhandelsumsatz	112,5	
	Industrielle Warenproduktion	Arbeitsproduktivität' Basis Warenproduktion
	1972 %	1971
	1971	
Ministerium für Kohle und Energie	103,2	102,0
Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali	104,2	103,5
Ministerium für Chemische Industrie	106,7	105,3
Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik	108,4	106,2
Ministerium für Schwermaschinen- und Anlagenbau	106,6	104,8
Ministerium für Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau	105,7	104,8
Ministerium für Leichtindustrie	106,6	106,4
Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie	104,9	105,4

Im Ministerium für Bauwesen ist die industrielle Warenproduktion auf 107,6% zu erhöhen.

Die Produktion volkswirtschaftlich wichtiger Erzeugnisse wird wie folgt festgelegt:

	ME	1972
Elektroenergie	GWh	72 550
Rohbraunkohle	1 000 t	248 690
Erdölverarbeitung	1 000 t	13 000
Walzstahl gesamt	1 000 t	5 339
Kalidüngemittel	1 000 t KjO	2 430
Polyvinylchlorid	1 000 t	160
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	133
Stickstoffdünger	1 000 t N	423
Phosphate	1 000 t PjOä	448
Automatische Telefonzentralen	Mio M	208
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	Mio M	613
Gießereienanlagen	Mio M	181
Zementanlagen	Mio M	463
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	Mio M	792
Umformende Werkzeugmaschinen und Scheren einschließlich Maschinensysteme	Mio M	284
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	Mio M	464
Hochspannungsschaltgeräte und Zubehör	Mio M	121
Niederspannungsschaltgeräte und Zubehör	Mio M	323
Gußerzeugnisse aus Gußeisen mit Lamellengraphit	1 000 t	900
Gußerzeugnisse aus Stahlguß	1 000 t	202
Gesenkschmiedestücke aus Stahl	1 000 t	195
Armaturen aus Stahlguß	Mio M	302
Erzeugnisse für Hydraulik	Mio M	392
Wälzlager	Mio M	317
Zement	1 000 t	8 870
Staatliches Aufkommen landwirtschaftlicher Erzeugnisse:		
Schlachtvieh gesamt	1 000 t	1 740
Milch (3,5 % Fettgehalt)	1 000 t	6 550

Das Verkehrswesen hat entsprechend den wachsenden Ansprüchen der Werktätigen den Reiseverkehr, besonders den Berufsverkehr, schrittweise weiter zu verbessern. Die Leistungen im Gütertransport sind durch die Intensivierung der Transport-, Umschlags- und Reparaturprozesse zu erhöhen. Die Maßnahmen im Straßenwesen sind auf die Erhöhung der Durchlaßfähigkeit und Sicherheit im Fernverkehrsstraßennetz zu konzentrieren.

Mit den im Plan vorgesehenen Mitteln für das Post- und Fernmeldewesen sind die Leistungen für die Volkswirtschaft und für die Bevölkerung in Qualität und Umfang zu erhöhen.